

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlamentsdirektion
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.357.015

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1671/J-NR/2025 betreffend Schulungen im Umgang mit Videokonferenz-Tools, die die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen am 6. Mai 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Einleitend wird festgehalten, dass alle angeführten Antworten und Zahlen sich auf das im Zeitraum 2019 bis 2024 laut dem Bundesministeriengesetz gültige Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung beziehen und sich auf die Zentralstelle beschränken. Eine Aufschlüsselung nach Sektionen in der Zentralstelle ist aufgrund fehlender Daten nicht möglich.

Zu den Fragen 1 und 2:

- 1. Haben Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2019 bereits online an Dienstbesprechungen oder Konferenzen teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*
 - a. Wenn ja, wie viele Mitarbeiter haben daran teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*
 - b. Wenn ja, mit welchen Videokonferenz-Tools wurden diese Dienstbesprechungen und Konferenzen abgehalten? 1. Haben Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen zwischen 01.01.2020 und 15.03.2020 online an Dienstbesprechungen oder Konferenzen teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*
- 2. Haben Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen zwischen 16.03.2020 und 31.12.2020 online an Dienstbesprechungen oder Konferenzen*

teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)

- a. Wie viele dieser Mitarbeiter bekamen eine Einschulung betreffend den Umgang und die Verwendung von Videokonferenz-Tools?*
- b. Wie viele Mitarbeiter darüber hinaus erhielten eine Einschulung betreffend den Umgang und die Verwendung von Videokonferenz-Tools?*
- c. Wann genau fanden diese Schulungen statt?*
- d. Wer hat diese Schulungen durchgeführt?*
- e. Wie hoch waren die Kosten für die entsprechenden Schulungen?*

Online-Dienstbesprechung über Skype for Business waren bereits vor der Pandemie etabliert und stellten damit keine große Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts während der Pandemie dar.

Ab Oktober 2020 wurde parallel zu Skype for Business Zoom (onprem) eingeführt. Zoom wurde zusätzlich ausgerollt, weil einige Funktionen besser implementiert sind als dies bei Skype for Business (z.B. Break out Sessions, große Webinare) der Fall war. Skype for Business wurde in der Zentralstelle parallel weiterbetrieben, da dies bei einigen anderen Teilnehmern während der Pandemie die einzig mögliche VC-Lösung war. Die Tools wurden an allen Arbeitsplätzen ausgerollt; eine detailliertere Aufschlüsselung der Teilnahme von Mitarbeiter/innen der Zentralstelle oder der nachgeordneten Dienststellen an Videokonferenzen ist nicht möglich.

Nutzungs-Statistiken sind nur für die jeweils letzten zwölf Monate des Betriebs verfügbar. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden beim Rollout der Tools geschult. Die Schulungen fanden bereits vor der Pandemie bzw. für Zoom ab Oktober 2020 statt. Zusätzlich waren interne Schulungsunterlagen über das Intranet abrufbar. Die Durchführung der Schulung erfolgte hausintern, seitens Zoom während des Onboarding-Prozesses bzw. ergänzend durch Online-Informationen am Intranet-Server.

Die Kosten sind nicht aufschlüsselbar, da die Leistungen hausintern erfolgten.

Zu Frage 3:

3. Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen konnten im Jahr 2020 aufgrund mangelnder Kenntnisse im Umgang mit Videokonferenz-Tools nicht an diversen online abgehaltenen Dienstbesprechungen und Konferenzen teilnehmen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)

Es liegen keine Informationen vor, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund fehlender Kenntnisse nicht an online Besprechungen teilnehmen konnten.

Zu Frage 4:

4. Wie genau haben Sie bzw. Ihre Vorgänger sichergestellt, dass an diesen Dienstbesprechungen nicht unbefugte Personen teilgenommen haben?

Hausinterne Besprechungen wurden/werden per Single-Sign-On-Anmeldung an den Videokonferenz-Tools authentifiziert. Zusätzlich wurden hausintern alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisiert, insbesondere bei Teilnahme per Telefoneinwahl auf unbefugte Teilnehmer zu achten.

Zu Frage 5:

5. Ab wann genau war sichergestellt, dass alle Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen tatsächlich eine entsprechende Einschulung im Umgang mit Videokonferenz-Tools erhalten haben?

Es darf auf die Beantwortung zu Frage 1 hingewiesen werden.

Zu den Fragen 6 bis 11:

6. Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2019 statt?

7. Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im zwischen 01.01.2020 und 15.03.2020 statt?

8. Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen zwischen 16.03.2020 und 31.12.2020 statt?

9. Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2021 statt?

10. Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2022 statt?

11. Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2023 statt?

Die Tools wurden an allen Arbeitsplätzen ausgerollt; eine detailliertere Aufschlüsselung der Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralstelle und der nachgeordneten Dienststellen an Videokonferenzen ist nicht möglich. Nutzungs-Statistiken sind nur für die jeweils letzten 12 Monate des Betriebs verfügbar.

Zu Frage 12:

12. Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2024 statt?

Im möglichen Betrachtungszeitraum 1.6.2024 bis 12.5.2025 fanden 29.358 Meetings mit insgesamt 120.605 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Wien, 6. Juli 2025

Eva-Maria Holzleitner, BSc

